Zeitschrift: Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz
Herausgeber: Verlagsgenossenschaft Schweizer Soldat
Band: 81 (2006)
Heft: 10

Artikel: Auf dem Weg zum Logistikoffizier
Autor: Kurmann, Martin
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-717032

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Auf dem Weg zum Logistikoffizier

Querschnitt durch eine anspruchsvolle Ausbildung

An was denken Sie, wenn Sie sich die Ausbildung eines Logistikoffiziers vorstellen? Sehen Sie einen Soldaten vor sich, mit getarntem Gesicht, das Sturmgewehr am Anschlag und zum Angriff bereit? Wahrscheinlich eher nicht.

Die Mehrheit von Ihnen wird wohl eine Transportzentrale vor sich sehen, in welcher ein paar Anwärter sitzen und über irgendwelchen Einsatzplänen brüten. Doch Sie würden sich noch wundern! Ein Leutnant der Logistik hatte die Möglichkeit, eine der vielseitigsten Ausbildungen, welche die Armee zu bieten hat, zu absolvieren.

Obwm Martin Kurmann

Befehlsgebung.

Am «Packpapier».

Schiessausbildung.

Fröhliche Runde.

Arbeit des Log Of kaum bekannt

Die jungen Offiziere unter Ihnen können sich sicher gut an den zentralen Offizierslehrgang erinnern. Anwärter aller Waffengattungen gehen ausnahmsweise zusammen in die gleiche Schule und haben dieselben Lernziele. Die Ansichten der Kollegen anderer Waffengattungen sind oft klar. Logistik heisst mit Lastwagen und Motorrad in der Gegend herum fahren oder in einer Werkstatt stehen und nichts tun. Bereits die Tatsache, dass die Logistik OS in einer der schönsten Kasernen, welche die Armee bieten kann, einquartiert ist, beweist einigen Leuten, welch ein ruhiger Weg zum Leutnant führen kann. Ausbildung mit modernster Infrastruktur in der MK der Berner Truppen, inmitten der Stadt Bern. Doch aufgepasst, der Ausbildungsplatz Sand ist nicht weit von Bern entfernt. Dreissig Minuten mit dem wunderbaren Ordonnanzfahrrad.

Ausbildung nach Pflichtenheft

Ein Zugführer muss Standards erlernen, um seinen Zug in jeder Situation zu führen. Der Hauptauftrag der Armee bleibt, auch in einem veränderten Bedrohungsfeld, die Verteidigung der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Das heisst für einen Leutnant, dass er seinen Zug nicht nur in alltäglichen Situationen, sondern auch unter erschwerten Bedingungen und im Gefecht führen kann. Dies ist der Hauptbestandteil der ersten sieben Wochen der Logistik-Offiziersschule.

Mehrtägige Übungen

Ausbildungen wie Feuer und Bewegung, Rollen links und rechts, Feuerüberfall und taktische Verschiebungen sind Verhalten, die auch ein Logistik-Zugführer automatisiert haben muss. In wöchentlich stattfindenden, mehrtägigen Übungen werden gefechtsmässige Standards eintrainiert, um Einheitlichkeit bei Verfahren wie 360°-Sicherung, geplantem und ungeplantem Halten und anderen infanteristischen Elementen zu erreichen. Im Weiteren werden wir auch an unserer neuen persönlichen Waffe, der Pistole 75, ausgebildet.

Für untere Milizkader

Der Theoriesaal indessen ist ein Ort welchen wir nicht sehr oft nutzen. Etwa an einem Tag pro Woche findet dort die theoretische Führungsausbildung statt. Auch die Führungsausbildung der unteren Milizkader, kurz genannt FUM, ist eine Ausbildung, welche für jeden angehenden Uof und Offizier standardisiert wurde. Je nach künftigem Grad werden modulweise gewisse Themen abgeschlossen. Zu dieser Bildung gehören Themen wie Selbstkenntnis, persönliche Arbeitstechnik, Kommunikation und Information, Konfliktmanagement, Führungspsychologie und Personalwesen. Durch diese auch im Zivilen anerkannten Abschlüsse bietet man den jungen Kadern die Möglichkeit, auch im künftigen Zivilleben eine «Marktwertsteigerung» zu erreichen.

Bindeglied zur Front

Wir Logistiker verstehen uns als Dienstleister. Damit die Kampftruppen ihre volle Kraft entfalten können, brauchen sie Logistik. Sie benötigen Material, Verpflegung, Munition und Reparaturdienste; wir bieten ihnen all das. Wir regenerieren die Kombattanten. Nur durch eingeübte und klare Standardverhalten kann die Logistik überhaupt funktionieren. Nur mit einer funktionierenden Logistik kann ein Ziel überhaupt erreicht werden. Durch die Logistik-Offiziersschule kennen die Logistikoffiziere die Arbeit ihrer Kollegen der anderen Fachbereiche und so kann optimal zusammen gearbeitet werden.

Die neue Log OS

Woche eins bis sieben besuchen alle künftigen Logistikoffiziere gemeinsam. Das heisst, alle Anwärter der ABC-Abwehr, des Nach- und Rückschubs, der Instandhaltung, des Verkehrs und Transports, Sanität und Spital, der Veterinär, Hundeführer, Train und Quartiermeister besuchen dieselbe Schule.
Anschliessend besuchen die Anwärter, je nach Schule, vier bis fünf Wochen den Fachdienst ihrer Stammschule, um anschliessend wieder zusammen die Offiziersschule abzuschliessen. *ku*